

Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Nordrhein-Westfalen
Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesgesundheitsbehörden
Der Vorsitzende

Fürstenwall 25, 40219 Düsseldorf
Bearbeitung: Jürgen Schiffer
schiffer@mfjfg.nrw.de
Durchwahl: (0211)855-3563
Fax: (0211)855-3035
Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben) 10. AOLG

18. Dezember 2002

Initiativkreis Männergesundheit
z.Hd. Herrn Prof. Dr. Klaus Hurrelmann
Universität Bielefeld
Fakultät Gesundheitswissenschaften
Postfach 100131
33501 Bielefeld

Nachrichtlich:
An die Mitglieder der AOLG

lt. Verteiler

Männergesundheitsbericht
Ihr Schreiben vom 04.07.2002

Sehr geehrter Herr Professor Hurrelmann,
ich habe Ihr Anliegen zur Ausschreibung eines bundesdeutschen
Männergesundheitsberichts in die Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Obersten
Landesgesundheitsbehörden (AOLG) am 21./22.11.2002 eingebracht und dort mit den
Kolleginnen und Kollegen in den Ländern diskutiert.

Diese haben mich in meiner Eigenschaft als Vorsitzender der AOLG gebeten. Ihnen das
Meinungsbild zu übermitteln. Dieser Bitte komme ich hiermit nach.

Die AOLG hat die Notwendigkeit einer geschlechtsdifferenzierten
Gesundheitsberichterstattung bestätigt. Sie hält die geschlechtsdifferenzierte
Gegenüberstellung und Analyse des vorhandenen Datenmaterials für erforderlich und
unterstützt auch die Erstellung von Berichten zu Einzelthemen, die sich auf reine Frauen-
und/oder Männerthemen beziehen. Die Gesundheitsberichte der Länder weisen diese
Entwicklung in der Gesundheitsberichterstattung nach.

Die AOLG hält den von der Bundesministerin für Gesundheit und Soziale Sicherung
gewählten Weg der Gesundheitsberichterstattung für richtig und sieht keine Veranlassung,
hier in dem von Ihnen intendierten Sinne zu intervenieren.

Ich hoffe, dass Sie für diese Antwort Verständnis haben.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Bösche